



Antonino Zambito

FUJIFILM X100s

Das Buch zu den Klassikern X100 und X100s

Antonino Zambito

FUJIFILM X100s

Das Buch zu den Klassikern X100 und X100s

Antonino Zambito

FUJIFILM X100s

Das Buch zu den Klassikern X100 und X100s

FRANZIS

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Hinweis: Alle Angaben in diesem Buch wurden vom Autor mit größter Sorgfalt erarbeitet bzw. zusammengestellt und unter Einschaltung wirksamer Kontrollmaßnahmen reproduziert. Trotzdem sind Fehler nicht ganz auszuschließen. Der Verlag und der Autor sehen sich deshalb gezwungen, darauf hinzuweisen, dass sie weder eine Garantie noch die juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückgehen, übernehmen können. Für die Mitteilung etwaiger Fehler sind Verlag und Autor jederzeit dankbar. Internetadressen oder Versionsnummern stellen den bei Redaktionsschluss verfügbaren Informationsstand dar. Verlag und Autor übernehmen keinerlei Verantwortung oder Haftung für Veränderungen, die sich aus nicht von ihnen zu vertretenden Umständen ergeben. Evtl. beigefügte oder zum Download angebotene Dateien und Informationen dienen ausschließlich der nicht gewerblichen Nutzung. Eine gewerbliche Nutzung ist nur mit Zustimmung des Lizenzinhabers möglich.

© 2013 Franzis Verlag GmbH, 85540 Haar bei München

Alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien. Das Erstellen und Verbreiten von Kopien auf Papier, auf Datenträgern oder im Internet, insbesondere als PDF, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet und wird widrigenfalls strafrechtlich verfolgt.

Die meisten Produktbezeichnungen von Hard- und Software sowie Firmennamen und Firmenlogos, die in diesem Werk genannt werden, sind in der Regel gleichzeitig auch eingetragene Warenzeichen und sollten als solche betrachtet werden. Der Verlag folgt bei den Produktbezeichnungen im Wesentlichen den Schreibweisen der Hersteller.

Herausgeber: Ulrich Dorn

Satz & Layout: G&U Language & Publishing Services GmbH, Flensburg

art & design: www.ideehoch2.de

Druck: FIRMENGRUPPE APPL,
aprinta druck GmbH, Wemding

ISBN 978-3-645-60225-9

Vorwort

Schon bevor sie auf den Markt gekommen ist, hat die X100 hohe Wellen geschlagen. Jeder wollte sie haben. Auch ich war ganz hin und weg, und das allein aufgrund eines Bilds im Internet. Obwohl ich den digitalen Kameras sehr argwöhnisch gegenüberstehe – es wurde und wird sehr viel Schrott als das ultimative Produkt verkauft –, konnte ich nicht anders, als zu versuchen, an mehr Informationen heranzukommen. Als FUJIFILM die Webseite veröffentlichte, wurde es noch schwieriger für mich, Zurückhaltung zu üben und nicht gleich zum nächsten Händler zu laufen und eine Vorbestellung aufzugeben. Als ich die Kamera bei einer FUJIFILM-Produktschulung endlich in den Händen halten konnte, war ich verwundert, wie leicht sie im Gegensatz zu ihren analogen Pendanten ist. Die Verarbeitung des Gehäuses, die Haptik der Einstellräder und der optische Sucher haben mich sofort überzeugt. Das Objektiv kam mir erst zu kurz vor, aber wer schon mit einer ZEISS IKON CONTINA mit PRONTOR-SVS-Objektiv fotografiert hat, gewöhnt sich schnell daran. Was mir in Erinnerung gerufen hat, dass die X100 eine digitale Kamera ist und kein mechanisches Wunderwerk, sind die Einstellräder: extrem weich und leichtgängig, ohne Geräusche von aneinander reibenden, einrastenden Metallteilen. Für mich war es zu diesem Zeitpunkt unglaublich, dass ein Kamerahersteller so mutig ist, eine in der digitalen Welt vergessene Kamerakategorie wieder aufleben zu lassen und damit ein Statement gegen den Einheitsbrei der anderen abzugeben. Ich habe mich, mit der X100 in den Händen, dabei ertappt, dass ich FUJIFILM ewige Treue schwor. FUJIFILM war nie Mainstream. FUJIFILM ist in beiden Welten zu Hause: analog und digital.

Antonino Zambito, Juli 2013



FUJIFILM
X100S

MF
AFC
AFS

[1]	Back to the Roots: X100s	18
[2]	Setup: Klassik trifft Moderne	44
[3]	Aufnahmemodi und Belichtung	84
[4]	Schärfentiefe und Lichtfarbe	110
[5]	Den Blitz verstehen	136
[6]	Mit der X100s im Einsatz	146
[7]	Nach dem Fotografieren	264
	Index	284
	Bildnachweis	288

Back to the Roots: X100s 18

Spitzentechnologie im edlen Gewand 21

Zwei aus einem Guss: X100 und X100s 21

APS-C-CMOS-Sensor und EXR-Prozessor 21

APS-C X-Trans-CMOS-II-Sensor und EXR-Prozessor II 22

Maximale AF-Geschwindigkeit mit dem Hybrid-Autofokus 25

Scharfstellen auf Sicht: Erweiterte manuelle Fokusmodi 27

Dem Fotografen in die Hand gebaut 28

Präzisionsgefräste Einstellräder 28

Intuitive Sucherumschaltung 29

Klassischer Blendenring 29

Perfekt abgestimmtes Objektiv 29

Lichtstarke Blende und ND-Filter 31

Einmalig: Hybrid-optischer Sucher 32

Die Bedienelemente der X100er 36

Einstellrad für die Belichtungskorrektur 36

Einstellrad für die Belichtungszeit 36

Umschalthebel für den Bildsucher 37

Schalter für den Fokusmodus 37

Q-Taste (nur X100s) 37

RAW-Taste (nur X100) 37

Navigationssteuerung 38

Wählrad 38

Makromodus 39

VIEW/MODE-Taste 40

DISP/BACK-Taste 40

AEL/AFL-Taste 40

AE-Taste 40

AF-Taste 41

Wiedergabe-Taste 41

Setup: Klassik trifft Moderne 44

Angenehm: Crossover-Bedienung 47

Kameramenü aufrufen 47

Einstellungen im HAUPTMENÜ 48

DATUM/ZEIT 48

ZEITDIFF. 49

RESET 50

RUHE MODUS 51
 BILDNUMMER 51
 FOKUSRING 52
 FOKUSKONTROLLE 52
 FOKUS MASSEINHEIT 52
 TON SETUP 52
 DISPLAY SETUP 53
 POWER MANAGEMENT 54
 OS STROMSPARMOD. 55
 AUSLÖSEZÄHLER 56
 SCHNELLSTARTMODUS (X100) 56
 FARBRAUM 56

Einstellungen im AUFNAHME-MENÜ 58

SELBSTAUSLÖSER 58
 ISO 58
 BILDGRÖSSE 59
 BILDQUALITÄT 60
 DYNAMIKBEREICH 60
 FILMSIMULATION 60
 ND-FILTER 63
 WB VERSCHOBEN 64
 FARBE, SCHÄRFE, TON LICHTER, SCHATTIER. TON, RAUSCH REDUKTION 64
 NR LANGZ. BELICHT. 64
 BEN.EINST.AUSW. 65
 DISPLAY EINSTELL. 65
 RAHMENHILFE 66
 AF MODUS 66
 HILFSLICHT 66
 MF ASSISTENT 67
 AE/AF LOCK MODUS 67
 AE/AF LOCK TASTE 67
 KORR. AF-RAHMEN 68
 ROTE-AUGEN-KORR. 68
 ORG BILD SPEICH. 68

Einstellungen im WIEDERGABE-MENÜ 69

WIEDERGABE-MENÜ aufrufen 69
 RAW-Konvertierung in der X100 und X100s 70
 LÖSCHEN 70
 AUSSCHNEIDEN 70
 GRÖSSE ÄNDERN 71

SCHÜTZEN 71
BILD DREHEN 72
KOPIEREN 72
ROTE-AUGEN-KORR. 72
FOTOBUCH ASSIST. 73
AUSW. FÜR UPLOAD 73
BILDSUCHE 74
FOTO ORDERN (DPOF) 74
AUTO DIASCHAU 75
SEITENVERHÄLTNIS 75

Aufnahmemodi über die DRIVE-Taste 75

Erstellen einer Serienbildreihe 76
Bildserie mit unterschiedlichen Belichtungswerten 76
Bildserie mit unterschiedlichen ISO-Werten 77
Bildserie mit unterschiedlichen Filmsimulationen 77
Bildserie mit unterschiedlichem Dynamikumfang 78
Erstellen einer Mehrfachbelichtung 78
Erstellen einer Panoramaaufnahme 78

Kurze MOVIE-Sequenzen aufnehmen 79

Fn-Taste mit neuer Funktion belegen 80

Je mehr Pixel, desto mehr Bildqualität? 80

Wichtige Bilddateiformate 81

Aufnahmemodi und Belichtung 84

Halbautomatik oder manuell 87

Fotografieren mit Programmautomatik P 87
Fotografieren mit Program Shift 87
Fotografieren mit Blendenautomatik S 88
Fotografieren mit Zeitautomatik A 88
Manuelle Belichtung M 89
Langzeitbelichtung T und B 89

Fokusmodus und Motivsituation 90

Einzelautofokus AF-S 90
Kontinuierlicher Autofokus AF-C 90
Manueller Autofokus MF 90

Vorgang der Belichtungsmessung 94

Variante 1: Die Lichtmessung 94
Variante 2: Die Objektmessung 94

Messverfahren der X100er	95
Die Mehrfeldmessung	96
Die Spotmessung	96
Die Integralmessung	96
Belichtungskorrektur durchführen	97
Ganze Belichtungsserien schießen	98
Bildserien mit verschiedenen ISO-Werten	99
Bildserien mit verschiedenen Dynamikbereichen	99
Belichtungswert oder Fokus mit AEL/AFL festhalten	99
Benutzerdefinierte Einstellungen speichern	100
Zusammenspiel von Blende und Zeit	100
Blende einstellen	100
Belichtungszeit einstellen	101
Blende-Zeit-Kombinationen	101
ISO-Empfindlichkeit festlegen	102
Feinheiten, die Sie beachten müssen	103
Bildrauschen ist nicht Filmkorn!	104
Versuchsreihe zum Rauschverhalten der X100s	104

Schärfentiefe und Lichtfarbe 110

Prinzip der Schärfentiefe	113
Faktoren und Objekttypen	113
Konfusion in Sachen Brennweite	114
Äquivalenzbrennweite berechnen	115
Abstand zum Motiv	116
Auswirkung der Blende	116
Schärfentiefe überprüfen	118
Farbräume und Farbprofile	119
Adobe-RGB-Farbraum	120
sRGB-Farbraum	120
ICC-Farbprofil	121
Darstellbare Farben aufeinander abstimmen	122
Stimmiger Weißabgleich	122
Lichtquelle und Farbtemperatur	122
Messen der Farbtemperatur	123
Genormte Graukarte einsetzen	124
Weißabgleich manuell durchführen	125
Individuellen Weißabgleich durchführen	126

Bewertung im direkten Bildvergleich	126
Weißabgleich im RAW-Konverter	128
Weißabgleich direkt in der Kamera	128
Simulation analoger Filme	128
Auswirkung unterschiedlicher Filme	129
Erstellen einer Filmsimulation-Serie	132
Erweiterte Filter anwenden	132
Den Blitz verstehen	136
Blitzmodi der X100er richtig einsetzen	139
Die Leitzahl: Das Maß der Blitzleistung	142
Aufsteckblitze für Standardsituationen	142
Mit der X100s im Einsatz	146
X100er-Setup vor dem Shooting	149
Architektur und Gebäudedetails	150
Der Maßstab der Dinge	151
Der passende Horizont	152
Bauwerke in neuem Kontext	154
Stürzende Linien	155
Reduktion auf das Wesentliche	155
Brennweite und Standort	156
Linienführung und Formenspiel	156
X100s: Spitzenjob in Sachen Schärfentiefe	158
Die Perspektive macht's	160
Dynamik	163
Farbe oder Struktur	163
Richtig belichten	165
Farben kontrollieren	166
Weißabgleich durchführen	166
Wenig Licht, hoher ISO-Wert	166
Fototipps: Architektur	167
Landschaft vor der eigenen Tür	168
Prophylaxe: Die X100s staubdicht machen	169
Welche Methode zum Messen der Belichtung?	170
Belichtungsmessung korrigieren	170

- Weißabgleich in der Natur? 171
- Das Spiel mit der Schärfentiefe 171
- Die Position ist entscheidend 172
- Natürliches Licht ist etwas Wunderbares 177
- DR-Automatik und Dynamikbereich (DR) aktivieren 177
- Fototipps: Landschaft 180

Menschenbilder 181

- Gesichter, die erzählen 181
- Grundtypen von Porträts 181
- Gesichter in Nahaufnahme 181
- Ganzkörperaufnahmen 182
- Studien im Milieu 184
- Tipps für gelungene Porträts 184
- Porträts bei Nacht 185
- Licht verstehen – Licht einsetzen 187
- Die Hauttöne kontrollieren 187
- Das Porträt im Freien 187
- Das Porträt im Gegenlicht 188
- Tipps für Nachtporträts 188
- Fototipps: Porträts 189

Alltagsszenen auf der Straße 190

- Der entscheidende Augenblick 190
- Herausforderung Straße 192
- X100s: das Werkzeug für die Streetphotography 192
- Die richtige Vorgehensweise 194
- So stellen Sie die X100s ein 194
- Was man vermeiden sollte 195
- Tarnung in der Menge 196
- Tipps für die Themenfindung 197
- Farbe oder Schwarz-Weiß? 198
- Fragen oder nicht? 199

Das Spiel mit der Wahrnehmung 202

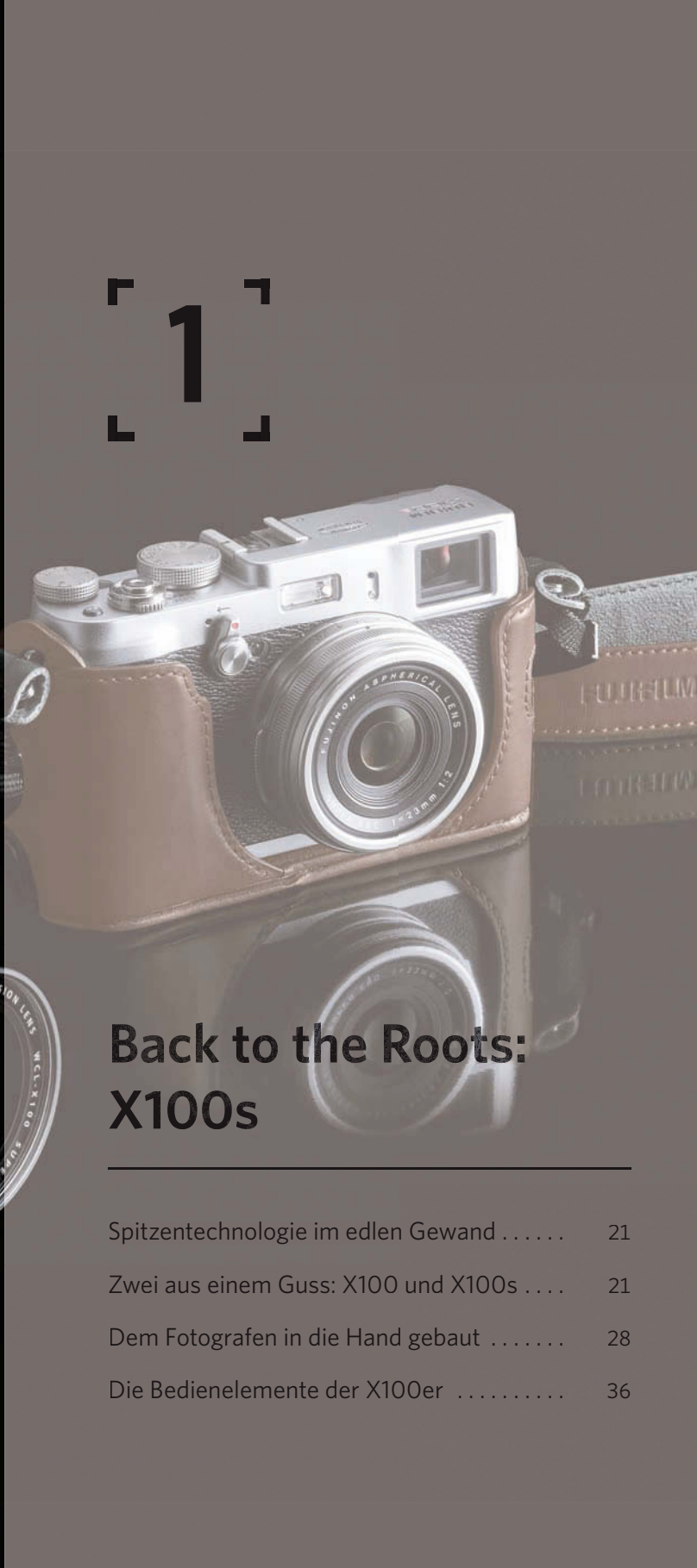
- Terrain sondieren 202
- Weißabgleich 203
- Belichtungsmessung 203
- Fokussmessmethode 203
- Perspektiven 205

Ganz nah dran	207
Abbildungsmaßstab nach DIN berechnen	208
Methoden, Insekten kalt zu erwischen	208
Details und Formen in der Natur	211
Flexibler aus der Hand fotografieren	211
In Beziehung setzen	211
Gekonnt scharf stellen	211
Die Blende und die Schärfentiefe	214
Fototipps: Nah- und Makroaufnahmen	214
Alltägliche Dinge einmal anders	215
Alltägliches verstehen	216
Übung für die Entdeckungstour	216
Kleine Projekte starten	217
Auf die Perspektive achten	217
Schwierige Lichtverhältnisse meistern	219
Fahrzeugfotografie	219
Wasserspiele mit der X100s	220
Wassertropfen	221
Die Blende und die Schärfentiefe	221
MACRO-Modus einschalten	221
Gekonnt scharf stellen	221
Richtig belichten	222
Hintergrund beachten	222
Brunnen und Wasserspiele	222
Möglichkeiten, Regen darzustellen	225
Reflexionen eliminieren	225
Wenn's schnell gehen muss	226
Scharf stellen und Serienbilder schießen	226
Schnelles Fokussieren trainieren	227
Kurze Verschlusszeiten	227
Ausreichend Schärfentiefe	227
Im manuellen Modus	228
Wenn es schnell gehen muss	228
JPEG- statt RAW-Format	228
Ein geeigneter Standort	228
Schlechte Lichtverhältnisse	229
Actionfotos im Freien	229
Einfrieren bewegter Objekte	229
Mitzieher beherrschen	230
Tipps für Mitzieher	232

Am Abend und bei Nacht unterwegs	232
Geeignete Standorte am Tag suchen	233
Aufnahmen bei Dämmerung	233
Herausforderung Weißabgleich	234
Scharfstellen bei Nacht	235
Programmvorwahlen oder manuell	235
Rauschunterdrückung bei Langzeitbelichtung	236
Fototipps: Nachtaufnahmen	239
Stilelement Schattenspiele	240
Weiche Schatten	240
Harte Schatten	240
Richtige AE-Messung	241
Belichtungsmessung bei Schatten	243
Leichte Belichtungskorrektur	243
Schatten und Wirkung	243
Motive als Schattenriss	243
Wie entsteht der Effekt?	244
Belichtungsmessung	245
Mehrfachbelichtungen durchführen	246
Für und wider Mehrfachbelichtung in der Kamera	246
Farbe oder Schwarz-Weiß?	248
Methodik der Mehrfachbelichtung	249
Die X100s vorher einstellen	249
Konzept oder Zufall?	250
Volle Breitseite: Panoramascwenks	251
Schwenkrichtungen und Bildmaße	251
Trockenübung Panoramascwenk	256
Panoramen belichten	257
ISO aufgepasst	257
Aus der Hand oder mit Stativ	258
Fototipps: Panoramabilder	260
Und filmen kann sie auch	260
Filmfunktionen der X100/X100s	261
Schnelle Scharfstellung der Videoszene	262
Fototipps: Filmen	262

Nach dem Fotografieren	264
Fotos gerahmt oder kaschiert	267
Passepartout und Rahmung	267
Bilder richtig rahmen	268
Hartschaumplatten	269
Alu-Dibond-Platten	270
Acrylglasplatte	270
Fotos im Fotobuch präsentieren	271
Drogerie- und Elektronikmärkte	272
Onlinedienstleister	272
Echtfotobuch vom Fachhändler	274
Buchdruckereien und Selbstverlag	275
Fotos in einer Community zeigen	276
Flickr: größte Fotocommunity weltweit	276
fotocommunity: Europas größte Fotoplattform	278
Fotos auf dem iPad präsentieren	278
Der Klassiker: die Portfoliomappe	280
Mit oder ohne Folie?	280
Index	284
Bildnachweis	288





1

Back to the Roots: X100s

Spitzentechnologie im edlen Gewand	21
Zwei aus einem Guss: X100 und X100s	21
Dem Fotografen in die Hand gebaut	28
Die Bedienelemente der X100er	36



▲ Die X100s erfüllt die höchsten Ansprüche professioneller Fotografen, denn sie wurde ihnen in die Hand gebaut.

1 Back to the Roots: X100s

Die erste X100 hat in der Fotowelt ein Erdbeben verursacht. FUJIFILM hat die Vorzüge der Haptik und Bedienung einer mechanischen Kamera mit der modernsten digitalen Technik vereint. Entstanden ist ein Wunderwerk, das höchste Qualität in den Bildern liefert und bei der Bedienung und dem Erscheinungsbild so zurückhaltend ist, dass man sich als Fotograf endlich wieder ohne Ablenkung dem eigentlichen Fotografieren widmen kann. Mit der X100 hat FUJIFILM die Vormachtstellung der Spiegelreflexkameras gebrochen und uns Nutzern das gegeben, wonach wir uns schon sehr lange gesehnt haben. Die FUJIFILM X100s mit ihrem neuen X-Trans-CMOS-II-Sensor führt das einrucksvoll fort.

Spitzentechnologie im edlen Gewand

■ Das Design der FUJIFILM X100/X100s wird oft als Retro bezeichnet. Schnell wird dabei vergessen, dass diesem Aussehen eine lange Entwicklungszeit vorausging. Das Aussehen der X100er basiert auf einer langen Reihe von Erfahrungen der Kamerahersteller und Anwender von Sucherkameras. Alle Knöpfe und Tasten sind genau an den Stellen platziert, an denen sie sein müssen, um die wichtigen Funktionen der Kamera bedienen zu können, ohne die Kamera vom Auge nehmen zu müssen. Wenn man es genau nimmt, sehen Spiegelreflexkameras noch genauso aus wie am Anfang, nur nicht so eckig.

Zwei aus einem Guss: X100 und X100s

Mit der X100 und der X100s hat FUJIFILM zwei alltagstaugliche Kameras gebaut, die überall zu Hause sind. Sie sind nicht nur kompakt und bestechen mit einer hochwertigen Verarbeitung »made in Japan«, beide warten auch mit Features auf, die zeigen, dass man kleine Kunstwerke in den Händen hält.

APS-C-CMOS-Sensor und EXR-Prozessor

In die X100 hat FUJIFILM nicht einfach nur einen Sensor in APS-C-Größe eingebaut, sondern die Mikrolinsen am Sensorrand so weit angepasst, dass selbst bis zu 20 Grad schräg auf den Sensor fallendes Licht optimal auf die Photodioden gelenkt wird. Auch wurde die Pixelzahl mit 12,3 Millionen Pixeln auf dem großen Sensor niedrig gehalten, um ein besseres Rauschverhalten zu erzielen. Unterstützt wird die Bildqualität durch die mechanische Konstruktion des Sensors, der für eine bessere Wärmeableitung sorgt. Sensoren, die zu schnell überhitzen, erhöhen die Gefahr des Bildrauschens.



BRENNWEITE DER AUFNAHMEDATEN

Die Brennweiten bei den in diesem Buch genannten Aufnahmedaten wurden auf das Kleinbildformat umgerechnet.



◀ Rein äußerlich unterscheiden sich beide Kameras bis auf das kleine »s« als Namenszusatz nicht. Was die inneren Werte angeht, unterscheiden sie sich durch die verbaute Sensor-Technologie.

Um die Bilddaten des APS-C-CMOS-Sensors schnell und präzise zu verarbeiten, hat FUJIFILM gleichzeitig den prämierten EXR-Prozessor optimiert. Er besteht aus einer Dual-CPU, einem EXR-Kern, einem variablen Prozessor, der sich anpasst, um komplexe Berechnungen durchzuführen, sowie einem Grafikprozessor, der nicht nur die Darstellung des Kameramenüs verbessert, sondern auch schnelle und gut lesbare Vektorgrafiken generiert. Der EXR-Prozessor arbeitet in den drei Modi HR, DR und SN:

▶ **HR** (High Resolution) = Hohe Auflösung

Bei optimalen Lichtbedingungen besticht die X100 mit einer unglaublichen Detailtreue in den Bildern. Die kleinsten Feinheiten sind zu sehen, von den Adern eines Blatts bis zu einzelnen Haarsträhnen.

▶ **DR** (Dynamic Range) = Erweiterter Dynamikumfang

Der klassische Negativfilm hat einen natürlich hohen Dynamikumfang, der dafür sorgt, dass man genügend Details in den Schatten und Lichtern sieht und einen schönen Farbverlauf mit Tonwertabstufungen bekommt. Der Modus DR des EXR-Sensors macht genau dasselbe. Wenn ein Motiv sehr kontrastreich ist, erhöht er den Dynamikumfang, um den Verlust von Details in Lichtern und Schatten zu reduzieren. Ist das Motiv hingegen etwas flau, werden durch einen niedrigen Dynamikumfang die Kontraste verstärkt. Das sorgt für kraftvolle Bilder mit einem ausgewogenen Verhältnis von Kontrast und Farbe.

▶ **SN** (High Sensitivity and Low Noise) = Hohe Empfindlichkeit und geringes Rauschen

Bei wenig Licht arbeitet die X100 mit einer höheren Lichtempfindlichkeit, um bei schlechten Lichtverhältnissen Bilder aus der Hand und ohne Blitz machen zu können. Der EXR-Prozessor minimiert dabei das Bildrauschen, um immer die höchste Bildqualität zu garantieren.



DIFFRAKTION

Darunter versteht man die Beugung bzw. Ablenkung des Lichts, das durch ein Objektiv geht. Diese Beugung mindert das Auflösungsvermögen des Objektivs. Es entsteht Beugungsunschärfe.

APS-C X-Trans-CMOS-II-Sensor und EXR-Prozessor II

In die X100s hat FUJIFILM einen modifizierten Sensor mit derselben Farbfilteranordnung wie bei der X-Pro1, dem Flaggschiff der X-Serie, eingebaut. Dieser APS-C-X-Trans-CMOS-II-Sensor mit 16 Megapixeln arbeitet mit einer völlig neuen Farbfilteranordnung, die sich an der ungleichmäßigen Körnigkeit des analogen Films orientiert. Während beim konventionellen Sensor mit Bayer-Matrix die Pixel einem gleichmäßigen schachbrettartigen Filtermuster folgen, hat die Pixelanordnung beim X-Trans-CMOS-Sensor mehr einen zufälligen Charakter.



◀ Blick auf den neuen 16,3 Millionen Pixel großen APS-C-X-Trans-CMOS-II-Sensor (rechts) und den EXR-Prozessor II (links). Der neue EXR-Prozessor II führt die Rechenoperationen doppelt so schnell aus wie sein Vorgänger. Zusätzlich errechnet er wichtige Optimierungsfaktoren für die Linienmodulation (LMO) und kompensiert dadurch Unschärfen, die durch Aberrationen (Abbildungsfehler) und Diffraktionen auftreten. Durch die Kombination aus selbst entwickelten und nicht eingekauften Glaslinsen, X-Trans-Sensor und neuem Prozessor schafft es FUJIFILM, erstaunlich scharfe Bilder zu produzieren.

▼ Der neue APS-C-X-Trans-CMOS-II-Sensor und der neue EXR-Prozessor II sorgen für ultimative Bildqualität.

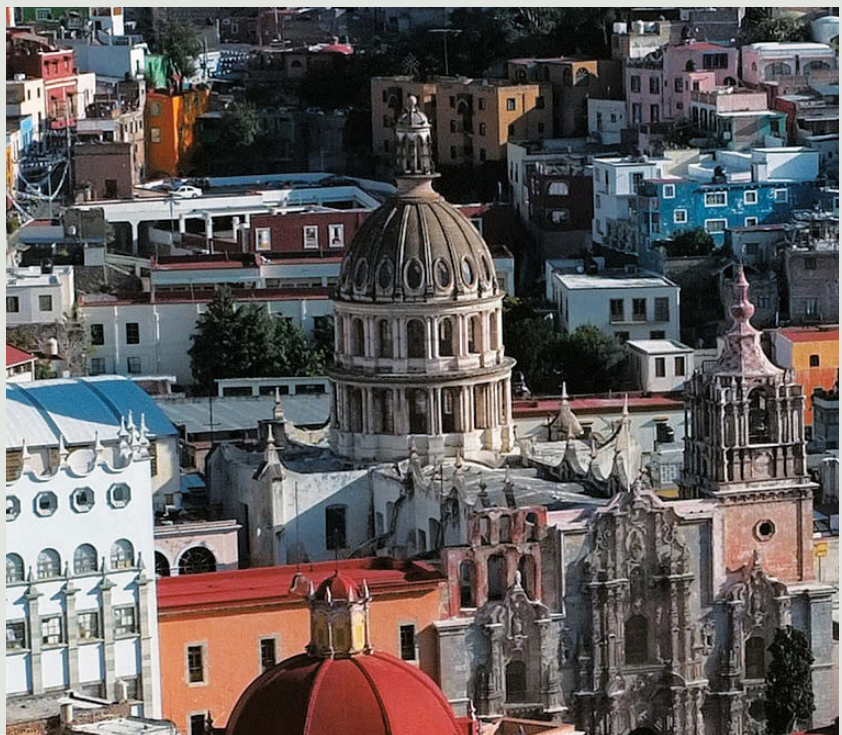
35 mm | 1/640 s | f/8 | ISO 200



► Bildausschnitt, aufgenommen mit der X100. Die Schärfentiefe ist sehr gut.



► Bildausschnitt, aufgenommen mit der X100s. Die Schärfentiefe ist sensationell.



Genauer betrachtet, besteht der Sensor aus 6 x 6 RGB-Pixeleinheiten, die so arrangiert sind, dass sich auf jeder horizontalen und vertikalen Linie alle RGB-Filter befinden. Die Bayer-Matrix hingegen besteht aus 2 x 2 RGB-Pixeleinheiten, deren RGB-Filter sich nicht auf allen horizontalen und vertikalen Linien befinden.

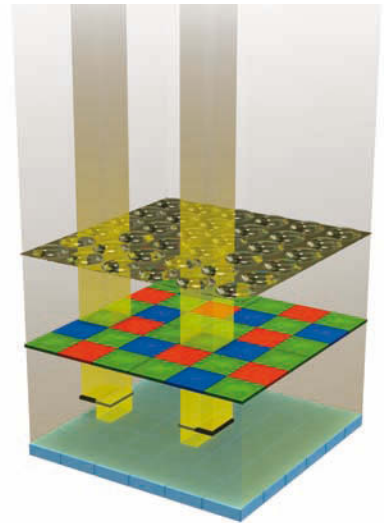
Die ungleichmäßige Anordnung der Filter beim X-Trans-CMOS-Sensor wirkt Moiré und Falschfarben entgegen, die durch Wechselwirkungen von Strukturen im Objekt mit der regelmäßigen Struktur des Sensor entstehen. Somit ist auch die Verwendung eines Tiefpassfilters unnötig, der die Schärfe mindert, um diese negativen Effekte auf die Bildwiedergabe zu verhindern. Das Licht trifft direkt auf den Sensor und sorgt so für eine konstant hohe Auflösung.

Durch die verbaute Hochgeschwindigkeits-Schaltungstechnik erreicht der Sensor eine doppelt so große Ladegeschwindigkeit wie seine Vorgänger. Dadurch werden in Verbindung mit dem EXR Prozessor II nicht nur die Aufnahmeintervalle verkürzt, sondern auch die Anzahl der Aufnahmen erhöht, die in Folge gemacht werden können. Das wirkt sich auch auf die Videobildfrequenz aus. Die Frame-Rate wurde von 24 FPS auf 60 FPS erhöht. Auch wurde die Kompatibilität mit 14-Bit-Formaten verbessert. Das heißt, wenn bei der RAW-Entwicklung ein 14-Bit-TIFF ausgegeben wird, erreicht man eine bessere Abstufung der Tonwerte im Bild.

Um die Autofokusgeschwindigkeit zu erhöhen, wurden zusätzlich Phasenerkennungspixel eingebaut. Dies wirkt sich natürlich auf Eigenschaften wie Lichtempfindlichkeit und Farbmischung aus. Deshalb wurde die Sensorstruktur gegenüber dem ersten X-Trans-CMOS-Sensor so gestaltet, dass sowohl die hohe Bildqualität erhalten bleibt als auch die erhöhte Autofokus-Geschwindigkeit realisiert werden kann. Das Bild, das über die Phasenerkennungspixel generiert wird, wird auch bei der manuellen Fokussierung als Teilbild genutzt.

Maximale AF-Geschwindigkeit mit dem Hybrid-Autofokus

Unter einem Hybrid-Autofokus versteht man die Kombination aus einem Kontrastautofokus, der vorwiegend in kompakten Kameras verbaut wird, und einem Phasenaufokus, der bei Spiegelreflexkameras zum Einsatz kommt. Beim Kontrastautofokus wird die Fokusposition durch den Kontrast des Motivs erkannt und festgelegt. Die Präzision des Kontrastautofokus ist zwar höher als beim Phasenaufokus, ein Nachteil ist jedoch, dass sich die Linse beim Fokussieren vor- und zurückbewegt und dadurch länger benötigt, um scharf zu stellen.



▲ Der X-Trans-CMOS-II-Sensor kommt ohne Tiefpassfilter aus. Zudem wurde das Signal-Rausch-Verhältnis optimiert, um ein störfreies Signal zu bekommen, das mittels des EXR-Prozessors II zur weiteren Verbesserung der Bildqualität verstärkt wird. Das Ergebnis ist eine Bildqualität, die sonst nur größeren Sensoren vorbehalten ist.



▲ Durch die Kombination von Kontrast- und Phasenaufokus wird eine maximale Autofokusgeschwindigkeit von 0,08 Sekunden erreicht. So geht kein schnelles Bewegungsmotiv mehr verloren.

Beim Phasenaufokus wird der Fokuspunkt nicht anhand des Kontrasts ermittelt, sondern durch die Phasendifferenz. Das heißt, das Licht wird automatisch in zwei Richtungen aufgespalten und der Abstand zwischen den Fokuspositionen durch Phasenerkennungspixel ermittelt. Weil dies auch ohne Bewegung des Objektivs funktioniert, bekommt man schneller ein scharfes Bild. Bei Spiegelreflexkameras befinden sich die Phasenerkennungs-AF-Sensoren an einer anderen Stelle als der Bildsensor. Fujifilm hat eine Bildphasenerkennung entwickelt, bei der die Phasenerkennungspixel auf fast 40 % der Gesamtfläche innerhalb und an den Seiten des Bildsensors verteilt sind. Dadurch werden die Abweichungen zwischen den optischen Bildern sofort ermittelt und das Objektiv präzise auf den Fokuspunkt eingestellt.

Scharfstellen auf Sicht: Erweiterte manuelle Fokusmodi

FUJIFILM hat sich auch im Bereich des manuellen Fokussierens – oder, wie ich es lieber nenne, Scharfstellen auf Sicht – als Vorreiter und Innovator erwiesen. Die Ingenieure haben in diesem Bereich ihr Wissen über die analoge Fotografie genutzt und sie mit den digitalen Besonderheiten ihrer Kameras verknüpft. Dadurch haben sie die ansonsten der analogen Technik vorbehaltene Methode des Scharfstellens mittels Schnittbild in ihre digitalen Kameras übernommen.

Die Phasenerkennungspixel werden nicht nur für den schnelleren Autofokus verwendet. Der eigentlich rein rechnerische Prozess der Entfernungsbestimmung wird durch die Phasenerkennungspixel auch visualisiert. Anstatt einen rein rechnerischen Wert für den Autofokus an den Prozessor zu übermitteln, werden die Ergebnisse als Bilddaten angezeigt. Auf dem Display und im elektronischen Sucher sieht man jetzt im Bild ein kleines Rechteck, das wiederum in vier schmale Rechtecke aufgeteilt ist, zwei für die linke und zwei für die rechte Seite des Bilds. Dreht man den Fokusring, bewegt sich das geviertelte Bild. Wenn die aufgespaltenen Bereiche nicht mehr voneinander abweichen, ist das Motiv richtig fokussiert.

Auch das Hervorheben des Schärfebereichs durch Glanzlichter, mein persönlicher Favorit, zeigt, wie viel Leidenschaft FUJIFILM der Fotografie gegenüber hat und mit Neuerungen aufwartet, die einen echten Mehrwert für den Nutzer bringen. Vielleicht fragen Sie sich, was das bringen soll. Bedenken Sie aber, dass mit zunehmendem Alter die Sehkraft nachlässt und es vielen schwerfällt, auf Sicht scharf zu stellen. Diese beiden Methoden sind nützliche Werkzeuge, um der Leidenschaft des manuellen Fokussierens auch noch im hohen Alter und mit Sehhilfe frönen zu können.

Dem Fotografen in die Hand gebaut

Die silberfarbene obere Abdeckung aus Magnesium ist druckgegossen und mit einer speziellen Beschichtung versehen. Für druckgegossenes Magnesium spricht nicht nur, dass es stabil und leicht ist, sondern auch, dass Ausformungen durch das Herstellungsverfahren leicht zu realisieren sind. Für das Gehäuse wurde synthetisches Leder gewählt. Dies sorgt nicht nur für eine bessere Langlebigkeit und Haptik, sondern erfüllt auch alle Anforderungen an hohe Qualität und hohe Funktionalität. Statt eines einfachen Plastikdeckels, der das hochwertige Erscheinungsbild der Kamera reduziert hätte, hat sich FUJIFILM als Objektivschutz für eine Aluminiumabdeckung mit Stoffauskleidung entschieden. Dadurch wird nicht nur das Gesamtbild der Kamera unterstrichen, sondern auch das Objektiv optimal geschützt.

Präzisionsgefräste Einstellräder

Damit die Qualität des Materials in jedem Detail auch haptisch spürbar wird, ist jedes Einstellrad nicht nur aus Metall präzisionsgefräst, sondern auch gerändelt. Die dadurch entstandene Griffbarkeit ermöglicht die Drehung der Räder aus jedem Winkel mit genau dem richtigen Krafteinsatz.

- ▶ Einstellräder für die Belichtungszeit und die Belichtungskorrektur.



Intuitive Sucherumschaltung

Als Mechanik für die Umschaltung zwischen optischem und elektronischem Sucher wurde ein Hebel gewählt. Dadurch wird eine intuitive Bedienung möglich, während man durch den optischen Sucher blickt.

Klassischer Blendenring

Im Gegensatz zu anderen Herstellern hat FUJIFILM ganz klassisch einen Blendenring um das Objektiv gebaut und die Blendenwahl nicht irgendwo im Menü versteckt oder ein Rädchen dafür vorgesehen. Dadurch wird es dem Fotografen ermöglicht, die Blende ohne einen Zwischenschritt zu verändern.

Perfekt abgestimmtes Objektiv

FUJIFILM hat ein unglaublich kompaktes Objektiv gebaut, das perfekt auf den Sensor abgestimmt ist. Ursprünglich waren verschiedene Brennweiten im Gespräch - 24 mm, 28 mm, 35 mm und 50 mm. Auch Wechselobjektive hatte man sich überlegt. Am Ende hat man sich für ein fest verbautes Festbrennweitenobjektiv mit 23 mm Brennweite (entspricht 35 mm bei Kleinbildfilm) entschieden, weil dies für eine Vielzahl von



▲ Schnelles Umschalten mit dem Sucherhebel.



◀ Blendeneinstellung ohne Zwischenschritt.



▲ 23 mm Festbrennweite (entspricht 35 mm bei Kleinbild) mit herausragender Bildqualität.

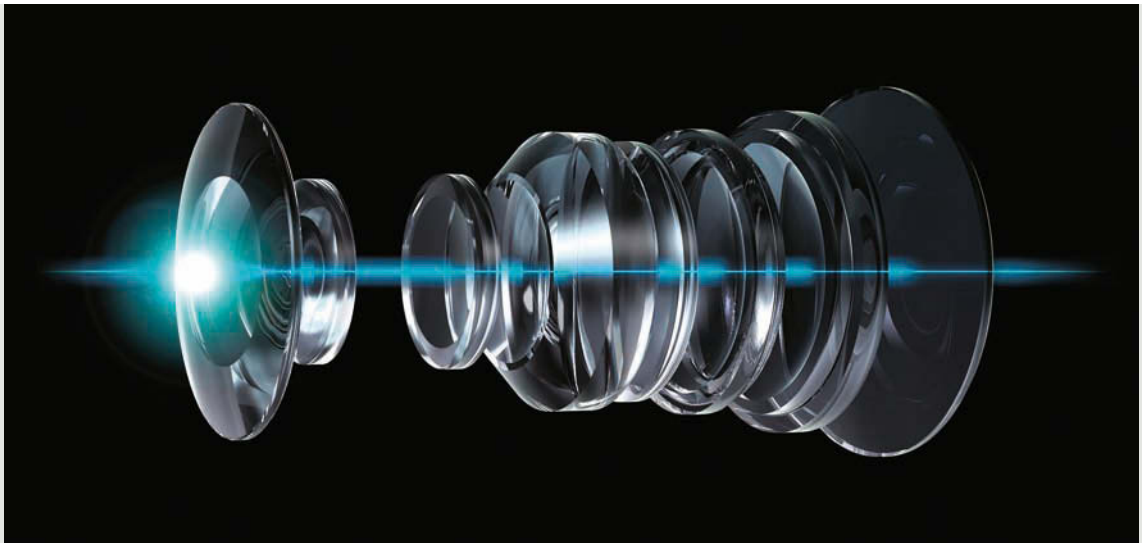
Motiven geeignet ist und eine herausragende Bildqualität mit größtmöglicher Detailauflösung und exzellenter Helligkeit in den Randbereichen des Bilds verspricht.

FUJIFILM verwendet für seine Objektivkonstruktion so weit wie möglich sphärische Linsen und eine doppelseitig asphärische Linse, die in Glasgusstechnik produziert wird. Durch diese einfache Konstruktion kann man in der Endfertigung die höchste Präzision garantieren. Für die doppelt asphärische Linse sowie für alle konvexen Linsen wurde Glas mit einem hohen Brechungsindex verwendet, was dazu führt, dass die Bildfeldwölbung korrigiert und eine maximale Bildqualität erreicht wird.

Ein gutes Objektiv zeichnet sich durch noch mehr aus. Um genügend Licht bis in die Randbereiche des Sensors zu bekommen, wurde für das hintere Glaselement des Objektivs ein Durchmesser von 27 mm gewählt, der sehr nahe an der Sensordiagonalen von 28,4 mm liegt. Zusätzlich wurde das hintere Glaselement so weit in das Kameragehäuse eingegliedert, dass die Distanz zur Fokusebene auf dem Bildsensor bei nur 5,6 mm liegt. Das ermöglicht nicht nur eine sehr kompakte Bauweise, sondern auch ein sehr schlankes Kameradesign.

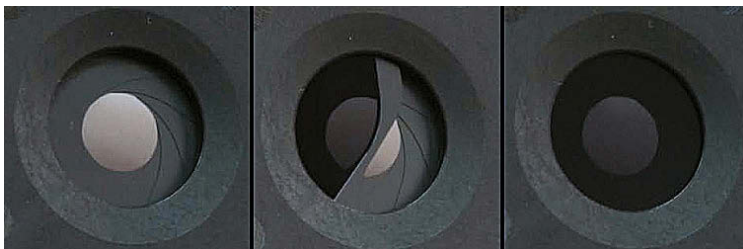


▲ Die besondere Konstruktion des Objektivs macht Makroaufnahmen bis 10 cm möglich. Gepaart mit der großen Sensorfläche und der großen Blendenöffnung sind Makroaufnahmen mit hoher Detailauflösung und einem stimmigen Bokeh möglich. Das Fokussiersystem mit fixer hinterer Linsengruppe und veränderbarer Frontgruppe verhindert zwar den Fokusversatz (Unschärfe), neigt aber nahe der Blende F2 zu sphärischer Aberration. Bleibt man bei Makroaufnahmen bei einem Blendenwert ab F4, erlebt man keine Überraschungen.



Lichtstarke Blende und ND-Filter

Die neunteilige Blende hat eine maximale Blendenöffnung von F2 und erreicht dadurch eine große Lichtstärke und Kontrastempfindlichkeit. Bei Blendenöffnungen größer als F2, zum Beispiel F1,8 oder F1,4, können die helleren Anteile des eintreffenden Lichts nicht optimal genutzt werden, weil der effiziente Einfallswinkel begrenzt ist. Diese Lichtstärke wurde auch bewusst gewählt, weil man in der Praxis meist mit einer um ein bis drei Stufen geschlossenen Blende arbeitet, also den Blenden F2,8, F4 und F5,6. In der Objektivkonstruktion wurde dem Rechnung getragen und die Priorität bei größtmöglicher Bildqualität und Detailauflösung auf F4 bis F5,6 gelegt.



▲ Der Zentralverschluss besteht aus vier Lamellen und erreicht eine minimale Belichtungszeit von 1/4000 s. Aufgrund des Zentralverschlusses ist mit der Kamera auch eine Kurzzeitblitzsynchronisation möglich. Daneben hat FUJIFILM noch einen zuschaltbaren ND-Filter (Neutralsdichte-Filter) eingebaut, der die Lichtmenge um drei Blendenstufen verringert. Dadurch werden längere Belichtungszeiten oder größere Blendenöffnungen möglich, ohne eine Überbelichtung zu riskieren – ganz nebenbei erspart man es sich, mit einem weiteren Accessoire herumzulaufen.

▲ Das Objektiv besteht aus sechs Gruppen und acht Elementen. Von den sechs Linsengruppen sind drei der zwölf Seiten (verklebte Flächen ausgenommen) mit konventionellem EBC, die übrigen mit Super-EBC beschichtet. Diese Beschichtung dient dazu, rote Geisterbilder (»Streulicht«) zu vermeiden, und kann je nach Anforderung des Linsenelements aus bis zu neun Lagen bestehen.



▲ Das Sichtfeld eines Sucherfensters kann größer als das Bildfeld sein. Dadurch hat man ganz andere Möglichkeiten, das Bild zu gestalten. Man kann Passanten ins Bild aufnehmen oder mit dem Auslösen warten, bis sie aus dem Bildfeld gegangen sind. Bei gleich großem Bild- und Sichtfeld ist dies nicht möglich.

Einmalig: Hybrid-optischer Sucher

Anders als bei einer Spiegelreflexkamera kommt das optische Sucherbild nicht direkt vom Objektiv, sondern von einem Sucherfenster in der oberen Ecke des Kameragehäuses. Dieses bewährte klassische Konzept des Sucherfensters hat Vor- und Nachteile. Der Vorteil ist eine kompaktere Bauweise der Kamera, weil der Spiegel entfällt. Auch kann man durch das Sucherfenster mehr sehen als die maximalen 100 %, wie es bei Spiegelreflexkameras der Fall ist.

Optische Sucher sind aber nicht gleich. Es gibt den Realbildsucher und den inversen Galileischen Sucher. Weil bei der X100/X100s unter anderem eine fest verbaute Festbrennweite das Rennen gemacht hat, hat sich FUJIFILM für den inversen Galileischen Sucher entschieden. Für solche Sucher werden konvexe und konkave Elemente verwendet. Bei der Kamera wurde auf der Objektivseite eine konkave und beim Okular eine konvexe Linse verbaut. Der recht einfache Aufbau dieses Suchersystems liefert das klarste und hellste Bild. Zusätzlich wurden die Linsen des Suchers wie die am Objektiv mit einer Super-EBC-Beschichtung versehen, um selbst bei starkem Gegenlicht Geisterbilder zu vermeiden.

Der elektronische Sucher arbeitet anders. Anstatt den Rahmen direkt auf ein Glaselement zu ätzen oder zu beschichten, hat man sich für den Einbau eines LCD-Panels entschieden.

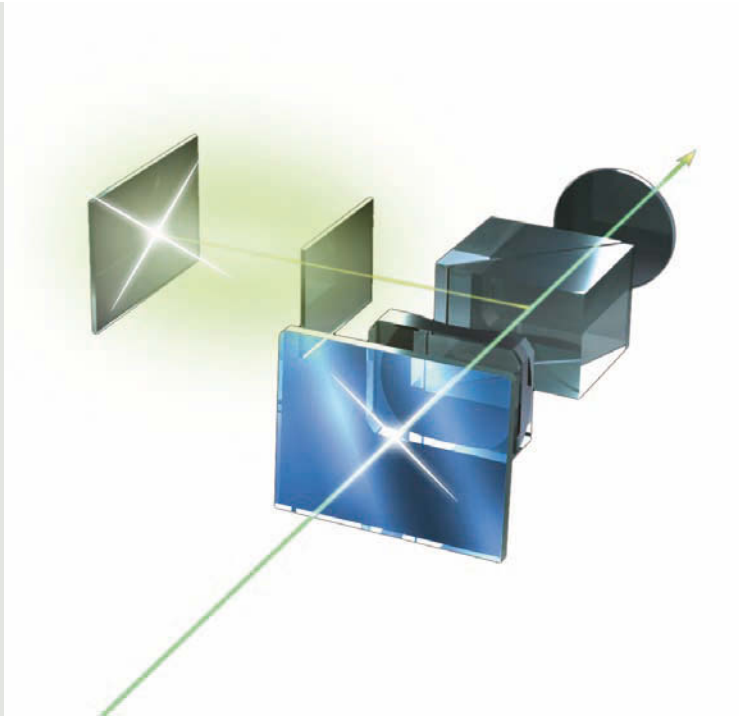
Der elektronische Sucher zeigt Blende, Belichtungszeit, Belichtungs-korrektur und ISO-Wert an. Nebenbei hat man weitere hinschaltbare Optionen wie Histogramm, Gitterlinien und Wasserwaage. Selbst die Autofokus-Messfelder kann man sich anzeigen lassen und verändern.

Je nach Umgebungslicht wird die Helligkeit des Leuchtrahmens und der Aufnahmeinformationen angepasst. Das geschieht erstens durch eine



VERSCHIEBUNG DES BILDAUSSCHNITTS

Weil der Sucher der Leuchtrahmen-Sucherkameras etwas Abstand zum Objektiv hat, kann es bei Nahaufnahmen zu einer Verschiebung des Bildausschnitts kommen. Ebenso kann man in solchen Suchern nicht sehen, inwieweit sich das Bild mit anderen Einstellungen der Kamera verändert. Bis auf die Anzeige, ob man das Bild über- oder unterbelichtet, ist bisher nichts zu sehen. Der Rest liegt am Können des Fotografen.



◀ Das 0,47 Zoll große LCD-Panel mit 1,44 Millionen Pixeln für die elektronische Datenanzeige wurde an der Seite des Prismas angebracht. Der integrierte halbdurchlässige Spiegel blendet die elektronischen Informationen in das optische Sucherbild ein. Man sieht, welche Blende man eingestellt hat und welche Verschlusszeit gewählt wurde. ISO-Wert, Belichtungsprogramm und Belichtungskorrektur sind ebenfalls zu erkennen. Informationen zur Entfernung und Schärfentiefe werden genauso angezeigt wie die Bildgröße, die Anzahl verbleibender Aufnahmen und der Ladezustand des Akkus.

spezielle Beschichtung auf dem Spiegel an der verkitteten Seite des Prismas, was die Lichtausbeute erhöht, und zweitens mittels Pulsweitenmodulation. Dabei werden die Daten des Belichtungsmessers zur automatischen Regelung der Displayhelligkeit genutzt. Somit müssen Sie nie raten, was Sie eingestellt haben.



DAS OPTISCHE SUCHERBILD

Die Standardvergrößerung des optischen Sucherbilds ist bei der X100/X100s 0,5-fach. Dieser Wert hat sich beim 35-mm-Format bewährt. Man hat im manuellen und im Single-Autofokus-Modus auch die Möglichkeit, das Sucherbild zu vergrößern. Dazu drücken Sie kurz die Navigationssteuerung. Der optische Sucher schaltet sofort auf den elektronischen Sucher um und vergrößert das Bild. Diese Lupenfunktion hilft beim Überprüfen der Schärfe.

Die Bedienelemente der X100er





Funktionswähler X100

- Löschen/DRIVE-Taste
- Blitz-Taste
- Weißabgleich-Taste
- Makro-Taste



MENU/OK-Taste

X100-Menü aufrufen und Einstellungen bestätigen

Funktionswähler X100s

- Löschen/AF-Taste
- Blitz-Taste
- Weißabgleich-Taste
- Makro-Taste



MENU/OK-Taste

X100s-Menü aufrufen und Einstellungen bestätigen

Die Position der DRIVE-Taste (X100) wurde bei der X100s gegen die AF-Taste ausgetauscht.
Die bei der X100 noch verfügbare RAW-Taste wurde bei der X100s durch die Q-Taste ersetzt.

Die Bedienelemente der X100er

Die Bedienelemente für die wichtigsten Einstellparameter befinden sich wie bei allen X-Modellen direkt am Kameragehäuse. So erspart man sich das lange Suchen im Menüdialog. Interessant ist, dass das Gehäuse sowie die Anordnung der Räder und Tasten bei beiden Modellen, X100 und X100s, gleich ist. Lediglich die Funktion der Tastenbelegung hat sich aufgrund von Kundenerfahrung und neuer Technik geändert. So wurde die RAW-Taste in eine Q-Taste umfunktioniert, und die DRIVE-Taste hat mit der AF-Taste den Platz getauscht.



Einstellrad für die Belichtungskorrektur

Über das Einstellrad für die Belichtungskorrektur korrigieren Sie die Belichtung in 1/3-Stufen des Lichtwerts. Wie sich die Korrektur auf das Bild auswirkt, sehen Sie entweder auf dem Display oder im elektronischen Sucher.



Einstellrad für die Belichtungszeit

Die Verschlusszeiten auf dem Einstellrad für die Belichtungszeit, kurz Zeitenwählrad, wurden klassisch gehalten. Es stehen Zeiten von 1/4000 bis zu 1/4 Sekunde zur Verfügung, wobei sich der Wert, je nachdem, in welche Richtung Sie das Rad drehen, halbiert oder verdoppelt.

Mit T stellen Sie über das Wählrad in 1/3-EV-Stufen eine Belichtungszeit von 1/2 bis 30 Sekunden ein. Mit der Navigationssteuerung können Sie verschiedene Blendenwerte einstellen, ohne am Blendenring drehen zu müssen.

Über B wird so lange belichtet, wie Sie den Auslöser gedrückt halten, maximal aber 60 Minuten. Steht der Blendenring auf Position A, wird die Belichtungszeit auf 30 Sekunden fixiert.



TASTEN EINFACH UMBELEGEN

Wenn man als X100-Fotograf bisher wie ich die RAW-Taste mit dem ND-Filter verknüpft hat und die Fn-Taste auf der werksseitigen ISO-Belegung belassen hat, braucht man etwas Zeit, um sich umzustellen. Man gewöhnt sich allerdings schnell an die Möglichkeiten, die einem das Quick-Menü bietet, und belegt ganz einfach die Fn-Taste mit dem ND-Filter.

Umschalthebel für den Bildsucher

Mithilfe des Umschalthebels an der Front rechts neben dem Objektiv kann man bequem mit einem Finger zwischen dem optischen und dem elektronischen Sucher wechseln.



Schalter für den Fokusmodus

Über den kleinen Schalter an der linken Gehäusesseite stellen Sie den bevorzugten Fokusmodus ein. AF-S steht für Einzelautofokus, AF-C für kontinuierlichen Autofokus und MF für manuellen Autofokus.



Q-Taste (nur X100s)



▲ Sobald Sie die Q-Taste drücken, erscheinen alle Menüpunkte, die sich verändern lassen. Mit den Wählrad kommen Sie zu den einzelnen Optionen, die Sie verändern wollen, und mit der Navigationssteuerung können Sie die Veränderungen schnell und unkompliziert durchführen.

Diese Taste hat zwar nichts mit dem gleichnamigen Technikausstatter des britischen Buch- und Filmgeheimagenten zu tun, erleichtert uns Fotografen aber wie das Original erheblich die Arbeit. Über die Q-Taste, was für Quick-Menü (Schnellmenü) steht, können Sie schnell die wichtigsten Optionen der Kamera einstellen. Um wieder aus dem Schnellmenü herauszukommen, drücken Sie entweder erneut die Q-Taste oder tippen kurz den Auslöser an. Möchten Sie schnell ins HAUPTMENÜ gelangen, um Ihre benutzerdefinierten Einstellungen zu wählen, genügt es, die Q-Taste etwas länger gedrückt zu halten.

RAW-Taste (nur X100)

Die RAW-Taste befindet sich rechts unten auf der Rückseite des Gehäuses. Durch Drücken der RAW-Taste wird die Option der RAW-Bildqualität je nach Voreinstellung ein- bzw. ausgeschaltet. Haben Sie JPEG eingestellt, wird ein JPEG- und ein RAW-Bild gemacht. Ist JPEG und RAW voreingestellt, wird vorübergehend das RAW ausgeschaltet. Ist RAW eingestellt, wird durch Drücken der RAW-Taste ein JPEG in Fine gemacht.



Standardmäßig ist die RAW-Taste auch mit der beschriebenen Funktion belegt, man kann aber die Belegung über das *HAUPTMENÜ* ändern – oder man hält die RAW-Taste etwas länger gedrückt. Hier hat man die Wahl zwischen den folgenden Möglichkeiten:

- ▶ RAW
- ▶ Vorschau Schärfentiefe
- ▶ Selbstauslöser
- ▶ ISO
- ▶ Bildgröße
- ▶ Bildqualität
- ▶ Dynamikbereich
- ▶ Filmsimulation
- ▶ ND-Filter
- ▶ AF-Modus
- ▶ Benutzereinstellungen auswählen
- ▶ Videoaufzeichnung



Navigationssteuerung

Die Navigationssteuerung kann verwendet werden, um verschiedene Optionen in den Menüs der Bedienelemente auszuwählen. Durch Drücken des Funktionswählers können Sie bei manuellem Scharfstellen in den aktuellen Fokuspunkt zoomen. Halten Sie den Funktionswähler etwas länger gedrückt, ruft Sie das Scharfstellmenü auf, in dem Sie zwischen den verschiedenen manuellen Fokusmodi wählen können. Beim Betrachten der bereits aufgenommenen Bilder wird mit nur einem Knopfdruck auf 100 % vergrößert. Das spart Unmengen an Zeit, und man kann die Bilder sofort auf ihre Schärfe hin kontrollieren. Auch kann man beim Betrachten der aufgenommenen Bilder durch Drücken der Navigationssteuerung nach links oder rechts detaillierte Informationen zum jeweiligen Bild anzeigen lassen. Eine weitere praktische Anwendung besteht darin, den Fokuspunkt zu vergrößern oder zu verkleinern, während Sie die AF-Taste gedrückt halten.

Wählrad

Um die MENU/OK-Taste herum ist ein Rad angebracht, mit dem Sie durch das Menü navigieren können. Wenn Sie das Rad nach oben drücken, wo sich das Mülleimer-Symbol und die Aufschrift DRIVE befinden, können Sie den Betriebsmodus ändern bzw. im Wiedergabemenü Bilder löschen. Drücken Sie das Rad nach links, können Sie die Makrofunktion der Kamera hinzuschalten. Um die unbeabsichtigte Einblendung der Makrofunktion zu verhindern, halten Sie die MENU/OK-Taste so lange



▲ Links das Wählrad der X100s, rechts das Wählrad der X100.

gedrückt, bis ein kleines Symbol mit einem Schloss angezeigt wird. Um wieder zurück zum normalen Betrieb zu gelangen, halten Sie die MENU/OK-Taste erneut so lange gedrückt, bis das Schlosssymbol verschwindet. Wenn Sie das Wählrad nach rechts drücken, können Sie zwischen den verschiedenen Optionen für den Blitz wählen. Drücken Sie das Wählrad nach unten, stellen Sie den Weißabgleich ein.

Makromodus

Wegen der bereits erwähnten Parallaxe schaltet die Kamera im Makromodus automatisch den elektronischen Sucher und/oder das Display ein. Sie können also nicht im Makromodus mit dem optischen Sucher arbeiten. Um bei Makroaufnahmen mit Blitz den Schatten des Objektivs zu vermeiden, empfiehlt es sich, nicht näher als 50 Zentimeter an das Objekt heranzugehen. Sie können auch ohne die Makrofunktion Aufnahmen mit bis zu 10 cm Abstand vom Objekt machen. Allerdings verlängert sich dadurch die Zeit, die die Kamera benötigt, um scharf zu stellen.



▲ Um den Makromodus einzuschalten, drücken Sie das Wählrad nach links und wählen das Blumensymbol auf der Anzeige des LCD-Monitors.



OPTISCHER SUCHER, ELEKTRONISCHER SUCHER ODER DISPLAY?

Es gibt wie so oft keine ideale Einstellung für alles und jeden, aber es stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, verschiedene Aufgaben zu erledigen.

- ▶ Der optische Sucher bietet das klarste Bild ohne Flimmern, Bildverzerrungen und vor allem Verzögerungen. Der eingeblendete Rahmen ist etwas kleiner als der Sucher und zeigt somit nicht nur den Bildausschnitt an, sondern ermöglicht es, auch die Umgebung zu sehen. Allerdings kann es aufgrund der Parallaxe bei Nahaufnahmen zu unterschiedlichen Ergebnissen zwischen dem gesehenen und aufgenommenen Bild kommen.
- ▶ Der elektronische Sucher zeigt zu 100 % das Bild an, das man macht. Gleichzeitig hat man auch die Kontrolle über den Weißabgleich, die Schärfentiefe und den Fokuspunkt.
- ▶ Das Display hat die gleichen Funktionen wie der elektronische Sucher, jedoch mit dem Vorteil, dass das Bild größer und schärfer wiedergegeben wird.



▲ Links die Tastenanordnung der X100s, rechts die Tastenanordnung der X100. Mit der VIEW/MODE-Taste schalten Sie zwischen Sucher- und Displayanzeige um.



▲ Der Augensensor schaltet das Display aus.



VIEW/MODE-Taste

Bei der X100 kann man durch mehrmaliges Drücken der VIEW/MODE-Taste zwischen drei verschiedenen Displayanzeigen wählen. Die automatische Abschaltung des Displays setzt per Augensensor ein, sobald man die Kamera vor das Auge hält.

In der Praxis zeigt sich, dass das Arbeiten mit ausgeschaltetem Display, also ausschließlich mit dem Sucher oder auch mit der Option des Sensors, am praktikabelsten ist. Durch die korrekte Haltung der Kamera werden Verwacklungen vermieden, und man kommt einfacher an die verschiedenen Knöpfe heran.

DISP/BACK-Taste

Mit der DISP/BACK-Taste verändern Sie den Anzeigemodus sowohl des Displays als auch des Suchers. Beim optischen und auch beim elektronischen Sucher können Sie zwischen der Standard- und der benutzerdefinierten (Custom-) Anzeige wählen. Beim LCD-Display haben Sie auch die Möglichkeit, eine Infoanzeige zu wählen. Hier bekommen Sie zwar kein Bild zu sehen, haben aber einen Überblick über alle eingestellten Parameter. Die benutzerdefinierte Anzeige stellen Sie im *AUFNAHME-MENÜ* ein.

AEL/AFL-Taste

Die AEL/AFL-Taste wird eingesetzt, wenn Sie die Belichtung und/oder den Fokus feststellen wollen, um das Bild damit zu gestalten. Sie können im *HAUPTMENÜ* entscheiden, ob Sie mit der AEL/AFL-Taste nur die Belichtung, nur den Fokus oder beides festlegen. Zudem können Sie einstellen, ob die Werte durch einmaliges Drücken oder durch Gedrückthalten der Taste eingestellt werden. Befinden Sie sich im manuellen Fokusmodus, können Sie mittels der AEL/AFL-Taste automatisch scharf stellen.

AE-Taste

Um die Art der Belichtungsmessung einzustellen, drücken Sie die AE-Taste. Es stehen Ihnen, wie Ihnen sicher bereits aus anderen Kamerasystemen bekannt ist, drei Möglichkeiten der Belichtungsmessung zur Verfügung: die Mehrfeld-, die Spot- und die Integralmessung.

- ▶ Bei der Mehrfeldmessung bedient sich die Kamera der Motivverknüpfungsmessung, um eine passende Belichtung einzustellen.
- ▶ Bei der Spotmessung misst die Kamera die Lichtverhältnisse in der Bildmitte. Das ist ganz praktisch, wenn der Hintergrund viel heller oder dunkler als das Hauptmotiv ist. Achtung! Aufgrund der Parallaxe ist diese Funktion nicht für den Einsatz mit dem optischen Sucher zu empfehlen.

- ▶ Besonders effektiv bei Landschaften und Porträts ist die Integralmessung. Hier wird die Belichtung für das Gesamtbild auf den Mittelwert gesetzt.

Befinden Sie sich in der Bildwiedergabe, können Sie mit der AE-Taste die Bildanzeige vergrößern.

AF-Taste

Wenn Sie im Aufnahmemenü für den Autofokus-Modus die Funktion *VARIO AF* gewählt haben und der Schalter am Kameragehäuse auf AF-S steht, können Sie durch Drücken der AF-Taste im LCD-Sucher und auf dem Display aus 49 Fokuspunkten und im optischen Sucher aus 25 Fokuspunkten wählen. Um den Fokuspunkt zu verstellen, halten Sie die AF-Taste gedrückt und verwenden das Wählrad, um die Position zu ändern. Lassen Sie die AF-Taste los, wird der Punkt gespeichert, drücken Sie die Menü/OK-Taste, wird er wieder in die Mitte gesetzt. Arbeiten Sie im LCD-Sucher oder auf dem Display, können Sie bei gedrückter AF-Taste die Navigationssteuerung nach links oder rechts bewegen und dadurch den Fokuspunkt verkleinern oder vergrößern. Das ist praktisch, wenn es zu hell oder zu dunkel sein sollte und die Kamera dadurch Probleme beim Fokussieren hat.

Wiedergabe-Taste

Über die Wiedergabe-Taste können Sie sich die Bilder im elektronischen Sucher oder auf dem Display ansehen. Mit dem Wählrad können Sie von Bild zu Bild wechseln und Bilder löschen. Über die Navigationssteuerung können Sie sich Details zur Aufnahme anzeigen lassen. Mit der AE-Taste und der DRIVE-Taste (bei der X100 die AF-Taste) können Sie in das Bild hinein- und aus ihm hinauszoomen.

Halten Sie die DRIVE-Taste (bei bei X100 die AF-Taste) bei der Einzeldarstellung gedrückt, wechseln Sie zur Mehrfeld-Bildanzeige. Drücken Sie die MENÜ/OK-Taste, erscheint das Wiedergabe-Menü. Hier können Sie nicht nur den Fotobuch-Assistenten und andere Optionen nutzen, sondern auch verschiedene Bildänderungen wie zum Beispiel die RAW-Konvertierung durchführen.



▶ Die Optionen des AF-S Modus



▶ Die Fokuspunkte

Der WCL-X100-Weitwinkelkonverter

Wem das verbaute 23-mm-Objektiv nicht weitwinklig genug ist, der kann durch den Weitwinkelkonverter WCL-X100 die Brennweite um den Faktor 0,8 verkürzen. Aus 23 mm (35 mm Kleinbildäquivalent) werden dann 19 mm Brennweite (28 mm Kleinbildäquivalent). Der Weitwinkelkonverter ist so konstruiert, dass er selbst bei offener Blende in punkto Bildqualität und Bokeh Bildergebnisse bringt, die gleichwertig mit denen des 23-mm-Standardobjektivs sind.

Material, Design und Farbe des Konverters wurden so an die X100 angepasst, dass er eine nahtlose Einheit mit der Kamera bildet. Sogar die optional erhältliche Sonnenblende LH-X100 und der Schutzfilter PRF-49S können am Weitwinkelkonverter verwendet werden, selbst mit aufgesetzter Schutzkappe.



▲ Um die herausragenden optischen Eigenschaften der FUJIFILM X100s im vollen Umfang zu nutzen, haben die Ingenieure, die das Objektiv der X100s konstruiert haben, einen Konverter gebaut, der aus vier in drei Gruppen angeordneten Super-EBC-Linsenelementen besteht. Er wiegt ca. 150 g und hat eine Größe von 55 mm x 37 mm mit einem Filterdurchmesser von 49 mm. Um die Verzeichnung, Randabdunklung sowie chromatische Aberration zu korrigieren, rufen Sie im Kameramenu die Option WEITWINKELKONVERTER auf, die ab der Firmware-Version 1.30 zur Verfügung steht.



▲ Durch den Weitwinkelkonverter bieten sich ganz neue Möglichkeiten, mit der X100s spektakuläre Aufnahmen zu machen.



▲ Aufnahme ohne Weitwinkelkonverter.



▲ Aufnahme mit Weitwinkelkonverter.

A

A 88
 Abbildungsmaßstab 208
 Abdeckring 170
 Acrylglasplatte 270
 Adapterring 169, 220
 Adobe RGB 120
 AE/AF LOCK MODUS 67
 AE/AF LOCK TASTE 67
 AEL/AFL-Taste 40
 AE-Taste 40, 69
 AF-C 90
 AFL/AEL-Taste 227
 AF MODUS 66
 AF-S 90
 Alu-Dibond-Platten 270
 APS-C 115
 APS-C-CMOS-Sensor 22
 APS-C-X-Trans-CMOS II 22, 23
 Äquivalenzbrennweite 115
 Architektur 150, 167
 AR-X100 220
 AR-X100-Adapterring 169
 AUFNAHME-MENÜ 47, 58
 Aufnahmemodi 86
 Aufsteckblitze 142
 AUSSCHNEIDEN 70
 AUSW. FÜR UPLOAD 73
 AUTO-BELICHTUNGS-SERIE 75, 98
 AUTO DIASCHAU 75

B

B 89
 Bauwerke 154
 Bedienelemente 36

Belichtung 86
 Belichtungskorrektur 36, 97
 Belichtungsmessung 94, 170
 Belichtungsserien 98
 Belichtungszeit 36, 101
 BEN.EINST.AUSW. 65
 Bewegung 226
 einfrieren 229
 Bilddateiformate 81
 BILD DREHEN 72
 Bilder rahmen 268
 BILDGRÖSSE 59
 Bildkreis 115
 BILDNUMMER 51
 Bildqualität 80
 BILDQUALITÄT 60
 Bildrauschen 104
 BILDSUCHE 74
 Blende 31, 100, 113
 Blendenautomatik 88
 Blendenöffnung 116
 Blendenreihe 88, 100
 Blendenring 29
 Blende-Zeit-Kombinationen 101
 Blickwinkel 113
 Blitzlicht 138
 Blitzmodi 139
 Brennweite 113, 114

C

Cartier-Bresson, Henri 190
 COMMANDER 141
 Crop-Faktor 115

D

Dämmerung 233
 DATUM/ZEIT 48
 Davidson, Bruce 191
 Diffraktion 22
 DIGITALES SCHNITTBILD 91
 DISP/BACK-Taste 40, 51
 Display 39
 DISPLAY EINSTELL. 65
 DISPLAY SETUP 53
 DPOF 74
 DRDynamic Range 22
 DRIVE-Taste 41, 69, 75
 Dynamik 163, 226
 Dynamikbereich 178
 DYNAMIKBEREICH 60
 DYNAMIKBEREICH-SERIE 75
 Dynamikumfang 177

E

Echtglasfilter 169
 Elektronischer Sucher 39
 Einstellrad 28
 Belichtungskorrektur 36
 Belichtungszeit 36
 Einzelauffokus 90
 En face 181
 Erweiterte Filter 132
 EXR-Prozessor II 23

F

Facebook 73
 Farbe 163
 FARBE 64

Farbprofil 121
 Farbraum 119
 AdobeRGB 57, 120
 sRGB 57, 120
 FARBRAUM 56
 Farbtemperatur 121, 122
 Fellig, Arthur 191
 Festbrennweite 114
 Filmen 260, 262
 Filmkorn 104
 Filmsimulation 128
 ASTIA 61, 129
 PRO Neg. Hi 130
 PRO Neg. Std 130
 PROVIA 61, 129
 SCHWARZWEISS 62, 131
 SEPIA 63
 SW-GELB-FILTER 62
 SW-GRÜN-FILTER 63
 SW-ROT-FILTER 62
 VELVIA 61, 129
 FILMSIMULATION 60
 FILMSIMULATION-SERIE 75
 Flickr 276
 Fn-Taste 58, 80
 FOKUSKONTROLLE 52, 93
 FOKUS MASSEINHEIT 52
 Fokussmessmethode 203
 Fokusmodus 90
 Fokusmodus-Schalter 37
 FOKUSRING 52
 Formatfaktor 114, 115
 Fotobuch 274
 FOTOBUCH ASSIST. 73
 Fotocommunity 276, 278
 FOTO ORDERN (DPOF) 74

Fototipps
 Architektur 167
 Filmen 262
 Landschaft 180
 Nachtaufnahmen 239
 Nah- und Makro 214
 Panoramabilder 260
 Porträts 189
 FourThirds 115
 FUJIFILM EF-20 143
 FUJIFILM EF-42 143
 FUJIFILM EF-X20 143
 FUJIFILM Fotowelt 272
 FUJIFILM X100 20
 FUJIFILM X100s 20

G

Ganzkörperaufnahmen 181
 Gebäudedetails 150
 Gegenlicht 138
 Geschichte 181
 Gesicht 181
 Graukarte 124
 GRÖSSE ÄNDERN 71

H

Halbautomatik 87
 Hartschaumplatten 269
 Hasselblad 115
 HAUPTMENÜ 47
 Hauttöne 187
 Herbstfarben 172
 HILFSLICHT 66
 Horizont 152

HR
 High Resolution 22
 Hybrid-Autofokus 25
 Hybrid-optischer Sucher 32

I

ICC-Farbprofil 121
 INDIVIDUELLER WB 126
 Insekten 208
 INTEGRAL 97, 241
 Integralmessung 41, 96, 165, 241
 iPad 278
 ISO 58
 ISO-AUTOMATIK 58
 ISO BKT 75
 ISO-Empfindlichkeit 102
 ISO-Tabelle 103
 ISO-Wert 167

J

JPEG 37
 JPEG-Fotmat 82

K

Kamerabedienung 47
 Kelvin 123
 Kleinbild 115
 Kleinbildbrennweite 114, 115
 Kleine Blende 116
 Kontinuierlicher Autofokus 90
 Kontrastautofokus 25
 KOPIEREN 72
 KORR. AF-RAHMEN 68
 Kunsturheberrechtsgesetz 200

L

Landschaft 168, 180
 Langzeitbelichtung 89, 237
 Leica S2 115
 Leitzahl 142
 Licht 240
 Lichtempfindlichkeit 58
 Lichtfarbe 112
 Lichtquelle 122
 Linienführung 156
 LÖSCHEN 70
 LZ-SYNCHRO. 140

M

M 89
 Magnesium 28
 Makrofotografie 207
 Makroküvetten 208
 Makromodus 39
 Manuell 87
 Manuelle Belichtung 89
 Manueller Autofokus 90
 Maßstab 151
 Mechanischer Drahtauslöser 141
 Mehrfachbelichtung 246
 MEHRFELD 66, 96, 241
 Mehrfeldmessung 40, 96, 165, 241
 Menschen 202
 Menschenbilder 181
 MENU/OK-Taste 48, 69
 Messverfahren 95
 MF 90
 MF ASSISTENT 67
 Mittelformat 115
 Mittlerer Grauwert 95
 Mitzieher 230, 232

MOTION PANORAMA 75, 256
 Motivabstand 113
 MOVIE 261
 MOVIE-Modus 75
 MOVIE-Sequenzen 79

N

Nacht 185, 235
 Nachtaufnahmen 232, 239
 Nachtporträts 188
 Nahaufnahmen 211
 Nah- und Makro 214
 Natürliches Licht 177
 Navigationssteuerung 38
 ND-Filter 31
 ND-FILTER 63
 Neutralgrau 95
 Normalobjektiv 113
 NR LANGZ. BELICHT. 64

O

Objektiv 29, 169
 Objektmessung 94
 Offene Blende 116
 Optischer Sucher 39
 ORG BILD SPEICH. 68

P

P 87
 Panoramabilder 260
 Panoramafreiheit 166
 Panoramascwenks 251
 Panoramen belichten 257
 Passepartout 266
 Personen 181

Perspektiven 160, 205
 Phasenauffokus 27
 Photo Buddy 233
 Polfilter 225
 Portfoliomappe 280
 Porträts 184, 189
 POWER MANAGEMENT 54
 Präsentieren 267
 Privateigentum 220
 Programmautomatik 87
 Program Shift 87
 PSD-Format 82

Q

Q-Taste 37

R

RAF-Format 82
 RAHMENHILFE 66
 RAUSCH REDUKTION 64
 Rauschverhalten 104
 RAW 37
 RAW FILE CONVERTER EX 263
 RAW-Format 82
 RAW-Konverter 263
 RAW-Konvertierung 70, 263
 RAW-Taste 37
 Recht am eigenen Bild 200
 Reflexionen 225
 Regen 225
 RESET 50
 Retro 21
 Robert Frank 191
 Rote-Augen-Effekt 141
 ROTE-AUGEN-KORR. 68, 72
 RUHE MODUS 51

S

S 88
 SCHÄRFTE 64
 Schärfentiefe 112, 158, 171
 überprüfen 118
 Scharfstellen 211
 Schatten 240
 SCHATTIER. TON 64
 SCHNELLSTARTMODUS 56
 SCHÜTZEN 71
 Schwenkrichtung 251
 SEITENVERHÄLTNIS 75
 SELBSTAUSLÖSER 58
 SERIENAUFNAHME 75
 Serienbilder 226
 Shooting 149
 SILKYPIX 263
 SN
 High Sensitivity 22
 SNLow Noise 22
 Sonnenblende 169
 SPOT 96, 242
 Spotmessung 40, 96, 165, 241
 sRGB 120
 Standardbelichtungsreihe 88
 STANDARDEMPFINDLICHKEIT 58
 Standort 156
 Stativ 108
 Staub 169
 Straßenfotografie 190
 Übung 196
 Streetphotography 190, 192
 Struktur 163
 Stürzende Linien 155
 Sucherkamera 21
 Sucherumschaltung 29

T

T 89
 Teleobjektiv 113, 114
 Themenfindung 197
 TIFF-Format 82
 Tipps
 Mitzieher 232
 Nachtporträts 188
 Porträts 184
 TON LICHTER 64
 TON SETUP 52
 Totalansichten 181
 TTL-Blitzmessung 142

U

Umschalthebel 37

V

VARIO AF 66
 Verschlussgeschwindigkeit 101
 Verschlusszeiten 36
 Videos
 FullHD 79
 HD 79
 VIEW/MODE-Taste 40

W

Wählrad
 X100 38
 X100s 38
 Wahrnehmung 202
 Wasserspiele 220
 WCL-X100 42, 156

Weißabgleich 122, 166, 171, 203, 235
 manuell 125
 Weitwinkelkonverter 42, 156
 Weitwinkelobjektiv 113, 114
 Werkseinstellungen 50
 WIEDERGABE-MENÜ 48, 69
 Wiedergabe-Taste 41

X

X100 20, 21
 Kameramenü 47
 X100s 20, 21
 Kameramenü 47
 X-Trans CMOS II 25

Y

YouTube 73

Z

Zeit 100
 Zeitautomatik 88
 ZEITDIFF. 49
 ZOOM GESICHT 69
 Zubehörschuh 142

Inhaltsverzeichnis

Seite 6: FUJIFILM

Kapitel 1

Seite 18, 19, 20, 21, 23, 24, 25, 26, 28, 29,
30, 31, 32, 33, 34, 35, 36: FUJIFILM

Seite 37: FUJIFILM, Antonino Zambito

Seite 38, 39: FUJIFILM

Seite 40: Antonino Zambito, FUJIFILM

Seite 41: Antonino Zambito

Seite 42: FUJIFILM

Seite 43: FUJIFILM, Antonino Zambito

Kapitel 2

Seite 44, 45: Antonino Zambito

Seite 46: FUJIFILM

Seite 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56,
58, 59, 60: Antonino Zambito

Seite 61, 62: FUJIFILM

Seite 63: FUJIFILM, Antonino Zambito

Seite 64, 65, 66, 67, 68, 69, 71, 72, 73, 74,
75, 76, 77, 78, 79: Antonino Zambito

Seite 80: FUJIFILM, Antonino Zambito

Seite 83: Antonino Zambito

Kapitel 3

Seite 84, 85, 86: Antonino Zambito

Seite 87, 88: FUJIFILM, Antonino Zambito

Seite 89: Antonino Zambito

Seite 90: FUJIFILM

Seite 91, 92, 93, 94, 96: Antonino Zambito

Seite 97: Antonino Zambito, FUJIFILM

Seite 98, 105, 106, 107, 108:
Antonino Zambito

Seite 109: Antonino Zambito, Ralf Spoerer

Kapitel 4

Seite 110, 111: Antonino Zambito

Seite 112: Ulrich Dorn

Seite 113, 114, 116: Andreas Pflaum

Seite 117, 118: Antonino Zambito

Seite 120, 121: Andreas Pflaum

Seite 123: Ulrich Dorn

Seite 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132,
133, 134, 135: Antonino Zambito

Kapitel 5

Seite 136, 137, 138, 139, 140, 141:
Antonino Zambito

Seite 143: FUJIFILM

Seite 144, 145: Ulrich Dorn

Kapitel 6

Seite 146, 147: FUJIFILM

Seite 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155:
Antonino Zambito

Seite 156: FUJIFILM

Seite 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165:
Antonino Zambito

Seite 166, 167: FUJIFILM

Seite 168: Antonino Zambito

Seite 169: Ulrich Dorn

Seite 170: FUJIFILM

Seite 171: FUJIFILM, Antonino Zambito

Seite 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179,
182, 183, 184: Antonino Zambito

Seite 185: FUJIFILM

Seite 186: Antonino Zambito

Seite 187: FUJIFILM

Seite 190: Ulrich Dorn

Seite 193: FUJIFILM

Seite 194, 194, 197, 198, 199, 201, 202:
Antonino Zambito

Seite 203: FUJIFILM, Antonino Zambito

Seite 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210,
211, 212, 213, 214, 215, 216, 218:
Antonino Zambito

Seite 219, 220: FUJIFILM

Seite 222, 223, 224: Antonino Zambito

Seite 225, 226, 227: FUJIFILM

Seite 228: SanDisk

Seite 230, 231: Antonino Zambito

Seite 233: Ulrich Dorn

Seite 234: Antonino Zambito

Seite 235: FUJIFILM

Seite 236, 237, 238, 241, 242, 244, 245, 246,
247, 248, 249, 250, 252, 253, 254, 255,
256, 258, 259, 263: Antonino Zambito

Kapitel 7

Seite 264, 265, 266, 269, 270, 271,
273, 277, 278, 279, 281, 282, 283:
Antonino Zambito



FUJIFILM X100s

Das Buch zu den Klassikern X100 und X100s

Die X100 hat in der Fotowelt ein Erdbeben ausgelöst und neue Maßstäbe gesetzt. FUJIFILM hat die Vorzüge der Haptik und Bedienung einer mechanischen Kamera mit modernster digitaler Technik gekonnt vereint. Entstanden ist ein Wunderwerk, das den Nerv vieler leidenschaftlicher Fotografen getroffen hat.

Und jetzt legt die X100s mit ihrem neuen X-Trans-CMOS-II-Sensor, EXR-Prozessor II und Highspeed-AF noch einmal nach. Das Ergebnis: brillante Bildqualität mit unglaublicher Schärfentiefe. Die lichtstarke 35-mm-Festbrennweite (entspricht dem Kleinbildformat) ist die ideale Brennweite für die fotografische Umsetzung unterschiedlichster Motivsituationen. Hybrid-Optischer Sucher, Blenden- und Fokusing am Objektiv sowie alle Einstellräder, Knöpfe und Schalter sind genau da, wo sie an einem Fotoapparat sein müssen. Die X100s erfüllt die höchsten Ansprüche professioneller Fotografen, denn sie wurde ihnen in die Hand gebaut.

Antonino Zambito zeigt in seinem neuen Buch, wie Sie mit Ihrer neuen X100s oder X100 nicht einfach nur Schnapsschüsse machen, sondern erstklassige Fotos schießen. Seine fotografische Erfahrung als Pressefotograf und Fotokünstler machen dieses Buch zu einem unverzichtbaren Ratgeber für den anspruchsvollen X-Fotografen.



39,95 EUR [D] / 41,10 EUR [A]

ISBN 978-3-645-60225-9

Aus dem Inhalt:

- Zwei aus einem Guss: X100 und X100s
- Einmalig! Hybrid-Optischer Sucher
- X100s-Setup: Klassik trifft Moderne
- Aufnahmemodi und Belichtungseinstellungen
- Lichtmessung und Objektmessung
- Blendenautomatik S oder Zeitautomatik A
- Perfektes Zusammenspiel von Blende und Zeit
- Manuelle Belichtungseinstellungen
- Langzeitbelichtung Bulb und Time
- Fokusmodus und Motivsituation
- Messverfahren: Mehrfeld, Spot und Integral
- Schärfentiefe, Lichtfarbe, Weißabgleich
- Simulation analoger Filme
- Blitzmodi der X100er richtig einsetzen
- Bauwerke in neuem Kontext
- Fotografieren am Abend und bei Nacht
- Herausforderung Straße und Menschenbilder
- Methodik der Mehrfachbelichtung
- Volle Breite: Übung Panoramaschwenk
- Belichtungsmessung: Stilelement Schattenspiele
- Das Danach: Fotos gezielt präsentieren

Über den Autor:

Antonino Zambito, Jahrgang 1975, hielt sich nach dem klassischen Besuch der Foto-AG lange im Ausland auf, was seine Art zu fotografieren stark beeinflusst hat. Er arbeitete unter anderem als Pressefotograf und begann 2005, eigene Ausstellungen zu machen und Fotokurse zu geben. Er konzipierte dabei eine eigene Lehrmethode, um komplexe Inhalte schnell zu vermitteln. Neben einem Blog, den er seit 2010 schreibt, hat er sich frühzeitig mit den digitalen Kameras von FUJIFILM beschäftigt, was ihm den Spitznamen Fuji-Tony eingebracht hat.



Mehr zum Franzis-Programm,
zu Fotobüchern und Software:
franzis.de / pixxel.de

FRANZIS